Kath. Kirchengemeindeverband
Neuss - West / Korschenbroich

Ausgabe 212

PFARRNACHRICHTEN

23. Oktober – 04.Dezember 2026

Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
Freitag der 1. Woche im Advent



pixabay

www.neuss-west-korschenbroich.de

Inhalt

Grußwort	3
Aktuelles	5
Gottesdienstordnung	34
Rückblick	36
In Memoriam	42
Kontakte	43

Impressum

Diese Pfarrnachrichten werden von der Pfarreiengemeinschaft Neuss-West/Korschenbroich erstellt und veröffentlicht.

Pfarreiengemeinschaft
Neuss-West / Korschenbroich

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Pfarrer A. Süß

Redaktion:
Pastoralbüro St. Martinus
Hauptstr. 4, 41472 Neuss

Auflage: 1600 Stück.

Druck: B & W Druck u. Marketing

Bilder: pixabay, Image, Pfarrbriefservice

Redaktionsschluss

Bitte senden Sie Ihre Informationen bis zum

Donnerstag, 19.11.2026

an das Pastoralbüro St. Martinus (redaktion@neuss-west-korschenbroich.de).

Hinweis

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Texte vor. Irrtümer und Fehler sind leider nicht auszuschließen. Wir bitten diese zu entschuldigen.
Bitte achten Sie auf aktuelle Aushänge und Informationen auf der Homepage www.neuss-west-korschenbroich.de oder in den sozialen Medien.
Wir freuen uns über zugesandte Artikel oder Bilder zur Veröffentlichung hier und im Internet. Bitte schicken Sie uns die Bilder unformatiert als Originaldatei.

Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste,

der Herbst ist eingekehrt. Die Tage werden kürzer, die Natur verändert ihr Gesicht und die Ernte ist eingebracht. In unseren Gemeinden durften wir in den vergangenen Wochen schöne und festliche Erntedankgottesdienste feiern. Wir haben Gott für die Gaben der Erde gedankt und uns zugleich daran erinnert, dass vieles, was unser Leben reich macht, nicht selbstverständlich ist. Ein herzliches „Danke“ verbindet uns mit Gott und miteinander.

Der Oktober lädt uns in besonderer Weise ein, auf Maria zu schauen. Als Rosenkranzmonat ist er geprägt von ihrem Leben und ihrem Glauben. Maria vertraute auf Gott, auch wenn sie nicht immer wusste, wohin ihr Weg führen würde. Ihr Vertrauen und ihre Bereitschaft, sich auf Gottes Willen einzulassen, können auch uns Mut machen und zum Gebet ermuntern. Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten und Andachten ein.

Mit dem Blick auf den November rücken zugleich die Tage von Allerheiligen und Allerseelen näher. An Allerheiligen feiern wir die große Gemeinschaft aller Heiligen – all jener Menschen, die uns im Glauben vorangegangen sind und bei Gott vollendet sind. An Allerseelen denken wir besonders an unsere Verstorbenen. In den Heiligen Messen und auf unseren Friedhöfen erinnern wir uns an die Menschen, die zu unserem Leben gehört haben und deren Spuren in unseren Herzen bleiben.

Gerade in diesen Tagen wird uns bewusst: Als Christen glauben wir daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Unsere Hoffnung gründet in Jesus Christus, der den Tod überwunden hat und uns das Leben bei Gott verheißt.

Das Martinslicht, das Anfang November durch unsere Straßen getragen wird, erinnert uns daran: Christlicher Glaube möchte nicht nur in unseren Kirchen leuchten. Er möchte durch uns in die Welt getragen werden. Wir sind eingeladen, selbst ein wenig Licht für andere zu sein.

Grußwort

Auch unser Martinsmarkt am 14. November in St. Martinus und der Basar am 15. November in St. Elisabeth können solche Orte des Lichtes sein: Orte der Begegnung, des Miteinanders und des Teilens. Viele Menschen schenken dafür ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft. Dafür sei allen, die sich engagieren, schon heute herzlich gedankt.

So mögen uns die kommenden Wochen begleiten – mit Dankbarkeit für das, was uns geschenkt ist, mit Maria als einer Frau des Glaubens an unserer Seite und mit der Hoffnung auf das ewige Leben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit und Gottes Nähe in diesen besonderen Tagen.

Ihr



Pfarrer Andreas Süß

Für das Pastoralteam

Liebe Gemeinden!

Es ist bei uns in den Hl. Messen üblich, dass die Kommunionhelfer die Hl. Kommunion nicht nur in der Gestalt des Brotes, sondern auch die Kelchkommunion empfangen. Das ist ein guter Brauch, der so auch weiter gepflegt werden soll. Allerdings bringt die Kelchkommunion ein hygienisches Problem mit sich, wenn mehrere Personen gemeinsam aus dem gleichen Kelch trinken. Gerade im Herbst und Winter, wenn viele Infektionen auftreten. Aus gesundheitlichen Gründen muss ich darum auf diese Praxis verzichten. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Ihr Thomas Jablonka

Informationen aus dem Pastoralbüro

Liebe Gemeindemitglieder,

gerne informiere ich Sie über Neuigkeiten aus dem Pastoralbüro.

Im Sommer mussten wir Frau Nessel in ihren wohlverdienten Ruhestand schicken. Ihr wünsche ich von dieser Stelle noch alles Gute und Gottes reichen Segen für die Zeit ihres Unruhestands und danke für ihr Wirken in unseren Gemeinden in den Büros in Holzheim und Reuschenberg. Sie werden ihr vielleicht weiter begegnen, wenn sie auf einem unsere Basare ihre wunderbaren Bilder ausstellt.

Jetzt zum Oktober hin ist die Assistentin von Pfarrer Süß Frau Hecker in ihren erlernten Beruf als Hebamme gewechselt. Auch ihr danke ich für ihre Arbeit, die geprägt davon war, viele Dinge zu koordinieren und zu vermitteln. Sie hat uns montags in Holzheim nach der Erkrankung von Herrn Müller tatkräftig unterstützt.

Nach Abschluss des offenen Bewerbungsverfahrens hat sich Frau Klann aus unserem Pastoralbüro in Holzheim als die am besten geeignete Kandidatin für die Stelle als Assistentin bei Pfr Süß herausgestellt. Sie wird damit ab sofort unseren Pfarrer mit seinen vielfältigen Aufgaben sowie der Terminplanung unterstützen. Es ist bei dem Bewerbungsverfahren auch eine geeignete Kandidatin als Nachfolgerin für Frau Klann gefunden worden. Frau Madline Krämer kann allerdings erst zum Januar 2027 mit 39 Wochenstunden starten. Sie kennt Holzheim aus Ihrer langjährigen Tätigkeit beim DPSG (Pfadfinder) und freut sich auf die neue Stelle. Sie kennt also kirchliche Strukturen, allerdings nicht die Arbeit im Pastoralbüro. Hier bedarf es einer Einarbeitungszeit.

Pfr. Süß hat sich direkt bereit erklärt, dass uns Frau Klann bis Januar 2027 montags vormittags noch Übergangsweise unterstützt. Alle anderen werden nach Kräften arbeiten und versuchen, die entstandene Lücke zu füllen. Wir bitten aber um Verständnis, dass wir unter diesen Umständen, die Kontaktbüros bis dahin schließen müssen. Sie können gerne nach Holzheim kommen, es gibt Parkplätze vor der Tür und wir können auch, um Ihnen Wege zu ersparen, viel über das Telefon oder E-Mail regeln. Bitte rufen Sie uns an, und wir finden für fast alles eine Lösung.

Ihre Christiane Bongartz,
Verwaltungsleitung für Neuss-West/Korschenbroich und St. Quirinus

Vorstellung unserer neuen Verwaltungsassistentinnen

Liebe Gemeindemitglieder,

es gibt eine gute Nachricht. Seit August letzten Jahres bin ich zusätzlich zum Kirchengemeindeverband Neuss-West/Korschenbroich auch für die Kirchengemeinde St. Quirinus zuständig. Leider konnte ich bis jetzt nicht durch eine Assistenz unterstützt werden. Doch seit Anfang September habe

ich Unterstützung durch zwei Verwaltungsassistentinnen in Teilzeit, die sich Ihnen vorstellen möchten.



Liebe Gemeindemitglieder!

gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen.

Die kirchliche Verwaltung ist für mich vertrautes Terrain, denn ich war seit 9 Jahren in gleicher Funktion im benachbarten Kirchengemeindeverband Kaarst/Büttgen tätig.

Dort lag mein Schwerpunkt vor allem in den Bereichen Kindertagesstätten und Personalwesen. Ich freue mich sehr darauf, diese Erfahrungen nun in die vielfältigen Aufgaben hier in Neuss einzubringen und das Seelsorgeteam sowie die Ehrenamtlichen zu entlasten.

Privat bin ich verheiratet und Mutter einer 15-jährigen Tochter. Wir wohnen in Meerbusch-Osterath.

Ich blicke meinen neuen Aufgaben mit großer Vorfreude und Elan entgegen. Vor allem freue ich mich auf die Arbeit in einem so großen Verband wie Neuss und auf die Menschen, die ich auf diesem neuen Weg kennenlernen kann.

Ihre Heike Geeren



Liebe Gemeindemitglieder,

gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Künftig werde ich vor allem Frau Bongartz im Bereich Personal unterstützen und dabei eng mit meiner

Kollegin Frau Geeren zusammenarbeiten. Ich freue mich sehr darauf, das Team vor Ort zu unterstützen.

Zuvor war ich als Verwaltungsassistentin in der Kirchengemeinde St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim tätig und bringe daher bereits einige Erfahrungen aus der Arbeit in einer Kirchengemeinde mit.

Privat lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern – unserem neun Jahre alten Sohn und unserer sechsjährigen Tochter – im Dreikönigenviertel.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, auf viele Begegnungen und auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre Jennifer Mirimao

Beide Damen sind in Teilzeit beschäftigt und werden mich in allen Aufgaben unterstützen. Sie sitzen in der Regel im Büro am Münsterplatz. Ich freue mich über diese tatkräftige Hilfe und darf Sie bitten, wenn Sie mich wegen der vielen Termine, die ich wahrnehmen muss, nicht erreichen können, sich vertrauensvoll an meine Assistentinnen zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Christiane Bongartz
Verwaltungsleitung



Lewis Ashton

Winterwunderland - Lieder, Geschichten, Tänze zum Winter

Ruth Lambertz

Wir reisen mit allen Sinnen ins verschneite Winterwunderland, gucken was die Tiere im Wald im Winter so machen und treffen auf Wichtel und andere verzauberte Wesen.
Wir lernen kleine Geschichten, Lieder, Finger- & Bewegungsspiele rund um das Thema Winter kennen.

Anmeldung im Familienzentrum, Tel. 02131 465687

Samstag
07.11.26
10.30 – 12.00 Uhr

Kursnummer 26-62CR152

Für (Groß-)Eltern mit Kindern zwischen 1,5 und 3 Jahren

Kath. Kindertageseinrichtung St. Hubertus

Teilnahmegebühr: gebührenfrei

In Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum Neuss-West / Korschenbroich

Information:
familienforum-neuss.de

Familienforum Edith Stein
Hier kannst du wachsen.

St. Pankratius

Einladung zur Gemeindeversammlung

05. November 2026 · 19.00 Uhr
Gemeindezentrum St. Pankratius

Liebe Pfarrmitglieder,

zum **01. Januar 2028** steht eine wichtige Veränderung für unsere Pfarrgemeinde an: Wir werden uns gemeinsam mit weiteren sieben Pfarrgemeinden der Pfarrgemeinde St. Quirin anschließen.

Unter der Leitung von Pfarrer Süß wird die Pfarrgemeinde St. Quirin mit dieser Fusion insgesamt 19 Neusser Gemeinden und die Gemeinde St. Pankratius Glehn umfassen.

Mit diesem Zusammenschluss werden sich Strukturen, Zuständigkeiten und Abläufe verändern. Unser Ziel ist es, Sie frühzeitig zu informieren, die anstehenden Veränderungen transparent darzustellen und vor allem Raum für Ihre Fragen, Gedanken und Anliegen zu geben.

Denn Veränderung bedeutet immer auch, Vertrautes loszulassen, Bewährtes neu zu betrachten und sich auf Neues einzulassen. Gleichzeitig bietet Veränderung die Chance, neue Wege zu gehen, Türen zu öffnen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen einzubringen.

Ihre Fragen können Sie uns gerne bereits **im Vorfeld** zukommen lassen:

- per E-Mail an **gemeinde.st.pankratius.glehn@gmail.com**
- oder über die **Frageboxen in den Kirchen St. Pankratius und St. Josef**. Entsprechende Zettel liegen dort für Sie bereit.
-

Auf Ihr Kommen und einen offenen konstruktiven Austausch mit Ihnen freuen wir uns.

Für den Kirchenvorstand
Ellen Wappenschmidt-Krommus

und

Für den Pankratiusrat
Dr. Martin Bienioschek

Krankensalbung in St. Pankratius

Alle Gemeindemitglieder ab 75 Jahren sind ganz herzlich zur Heiligen Messe mit Krankensalbung am Mittwoch, dem 18. November 2026 um 15.00 Uhr ins Gemeindezentrum St. Pankratius eingeladen. Im Anschluss laden wir ebenfalls ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Die Teilnahme an der Heiligen Messe ist nur nach vorheriger Anmeldung im Pastoralbüro St. Martinus (02131/718770) bis zum 11. November 2026 möglich. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Kontakten.



Bild: Dominik Schaack,
In: Pfarrbriefservice.de

Sternsingen 2026/2027 in der Pfarre St. Pankratius Glehn

Nach St. Martin ist vor dem Sternsingen! ⭐ 👑

Traditionell starten in Glehn bereits nach St. Martin die Vorbereitungen für die kommende Sternsinger-Aktion.
Ab **Montag, 16. November**, treffen sich die Sternsinger montags zu altersgerechten Gruppenstunden im Gemeindezentrum. Dort wird gemeinsam **gesungen, gespielt, gebastelt und natürlich fleißig für die Sternsinger-Aktion geprobt**. Am Freitag, dem 20.November findet der Aktionstag statt.
Die „großen" Sternsinger-Tage in Glehn und den umliegenden Dörfern finden am **Samstag/Sonntag, 9. und 10. Januar 2027**, statt. Bereits am **6. Januar** sind unsere Sternsinger in Kindergärten, Geschäften und Gewerbegebieten unterwegs, um den Segen zu bringen und Spenden zu sammeln.
Im vergangenen Jahr waren **mehr als 180 gekrönte Sternsingerinnen und Sternsinger** mit dabei. 👑
Schaffen wir das auch in diesem Jahr?
Jedes Kind ist herzlich willkommen!
Die **Anmeldung von Sternsingerinnen und Sternsinger** ist ab sofort möglich. Auch wer **nicht an allen Gruppenstunden teilnehmen kann**, darf selbstverständlich mitmachen.

👉 **Hier geht es zur Anmeldung:**
t1p.de/Sternsingen2027

Bei Fragen ist das Vorbereitungsteam gerne für euch da:
📧 **sternsinger-glehn@web.de**

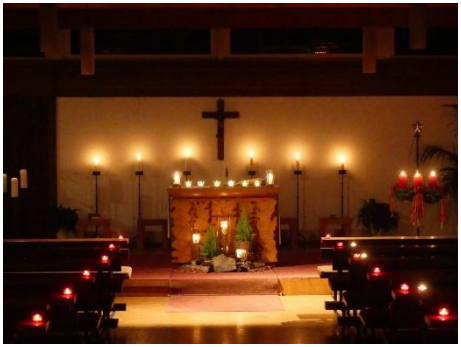
Wir freuen uns schon jetzt auf eine tolle Sternsinger-Aktion und auf **viele Kinder und Jugendliche, die gemeinsam den Segen in unsere Dörfer tragen!** ⭐

Euer Orgateam

Rorate-Messen

Mit dem Wort „Rorate“ beginnt der Eingangsvers vom 4. Adventssonntag:
Rorate caeli de super… –
Ihr Himmel tauet den Gerechten, ihr Wolken regnet ihn herab!
Die Texte dieses Wechselgesangs entstammen dem Buch Jesaja,
dem „Trostbuch“ des Alten Testamentes.

Trost und Licht haben wir angesichts der Geschehnisse in der Welt mehr als nötig . . .
Daher laden wir auch dieses Jahr wieder sehr herzlich ein



zur Rorate-Messe nach St. Joseph, Steinforth
am 4.12., 11.12. und 18.12.2026,
jeweils um 19.00 Uhr.

Die verdunkelte Kirche wird erleuchtet vom Licht vieler Kerzen: Jesus Christus, unser Licht, will ins Dunkel unserer Nacht kommen.

Korschenbroicher Krippenweg 2026 auch in Glehn

Bethlehem ist überall – ein Satz, der auch uns einladen möchte. Der Korschenbroicher Krippenweg 2026 in der Federführung der Netzwerkkirche Korschenbroich/Pesch lädt in diesem Jahr wieder ein, Krippen zu schauen, bei dir und bei mir – auch bei uns in Glehn. Kirchengemeinden, Geschäfte und Privatleute gestalten in Kirchenräumen, Fenstern und „Out door“ ganze Krippenlandschaften oder einzelne Szenen der biblischen Advents- und Weihnachtserzählungen, um zu zeigen:

Bethlehem ist jetzt und hier – überall, wo Menschen zueinanderstehen und miteinander Freude und Frieden teilen.

Alle Plätze, an denen Krippen(-szenen) installiert sind, und zusätzliche Aktionen finden Sie unter der Internetadresse www.korschenbroicher-krippenweg.de auf einer stetig aktualisierten Liste.

Wer sich beteiligen möchte, kann sich gerne bis Mitte November (und ggf auch noch danach) telefonisch oder per Email mit einer kurzen Beschreibung des geplanten Projektes anmelden. Geplant ist, die Krippenszenen ab dem 1. Advent aufzubauen und bis Anfang Januar zu zeigen – wenn die Sternsinger durch unsere Gemeinden ziehen und noch einmal ganz besonders zeigen: Bethlehem ist überall.



St. Stephanus

Caritas-Sommersammlung 2026

Die Caritas-Sommersammlung 2026, die unter dem Leitwort „Füreinander hier“ stand, hat das schöne Ergebnis von 2.081,00 € erbracht.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung sehr herzlich. So können wir auch weiterhin alte und kranke Gemeindemitglieder mit kleinen Aufmerksamkeiten erfreuen und hilfsbedürftige Menschen in unserer Gemeinde unterstützen.

Sachausschuss Caritas
des Stephanusrates

Krankensalbung in St. Stephanus



Am Donnerstag, dem 19. November 2026 findet um 15.00 Uhr die jährliche Hl. Messe mit Krankensalbung in der Pfarrkirche St. Stephanus statt. Im Anschluss daran lädt der Stephanusrat alle zum Nachmittagskaffee im Pfarrsaal ein. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren. Anmeldungen sind bis zum 12.11.2026 im Pastoralbüro St. Martinus (02131/718770) möglich. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Kontakten.

Kaffeeklatsch im Pfarrheim

Ein fröhlicher, netter Nachmittagsplausch für Jung und Alt bei Kaffee und Gebäck



Wann? 22.10., 26.11., 28.01., 25.02., 25.03., 22.04. ab 15 Uhr
Wo? Im Pfarheim

Kommt vorbei!
Wir freuen uns auf euch!

Team Stephanusrat
Monika, Waltraud & Judith

Herzliche Einladung zur Lichtermesse





Die traditionelle Lichtermesse findet
in der Pfarrkirche St. Stephanus statt.

05. Dezember 2026 um 18 Uhr

Im Anschluss öffnet der Grefrather Adventskalender seine Türen.
Wir wollen bei Glühwein und Punsch gemeinsam mit Ihnen singen.

**Wir freuen uns über Ihr Kommen,
Sie sind alle herzlich eingeladen!**




STERNSINGERAKTION

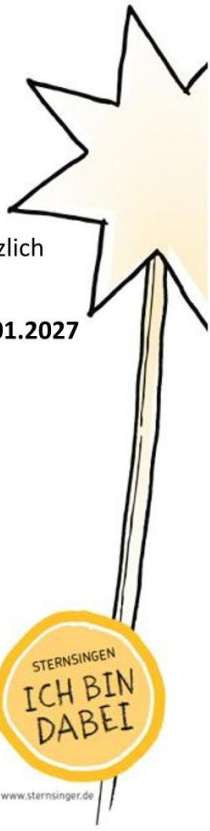
MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

ST. STEPHANUS
Neuss Grefrath

Die Vorbereitung auf unsere Grefrather Sternsinger-Aktion 2027 beginnt schon im November. Wir bereiten uns in Gruppenstunden mit viel Spaß, Spiel und Musik auf die Aktion vor und lernen viel über unsere Erde. Das Motto in diesem Jahr lautet:

20*C+M+B+27

GUTES * ESSEN,
STARKE KINDER
Sternsingen für gesunde Ernährung



Jeder von Euch und Euren Freunden ist als Sternsinger herzlich willkommen!

Die Sternsingeraktion findet am Wochenende **09.01. und 10.01.2027** in Grefrath und den umliegenden Dörfern statt.

Anmeldungen ab sofort über folgenden QR-Code:

Sternsinger-Aktion 2027

Für Rückfragen könnt Ihr uns jederzeit unter sternsingeraktion_st.stephanus@gmx.de erreichen.

Wir starten gemeinsam in die Sternsingeraktion 2027 mit den Gruppenstunden im November.

Als Schulkinder treffen wir uns an folgenden Tagen zu den Gruppenstunden:

Dienstag, 17.11.2026 um 16.00 Uhr (in der Kirche)
Montag, 24.11.2026 um 16.00 Uhr (im Pfarrheim)

Die Kindergartenkinder werden separat in den Kindergärten vorbereitet!

Herzliche Einladung zu unserer traditionellen **Lichtermesse** am
Samstag, dem 05. Dezember 2026 um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Stephanus.

JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!





St. Martinus

Wir für St. Martinus Holzheim e.V.



Verein zur Förderung und Unterstützung von St. Martinus Holzheim
Birgit Padberg, Bahnhofstraße 80, 41472 Neuss

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand des Fördervereins ***Wir* für St. Martinus Holzheim e. V.** lädt Sie sehr herzlich ein zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung am

Montag, den 02.11.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum.

Tagesordnung

TOP 1	**Eröffnung und Begrüßung**
TOP 2	**Bericht des Vorstandes**
TOP 3	**Kassenbericht**
TOP 4	**Bericht der Kassenprüfer**
TOP 5	**aktuelle Entwicklungen**
TOP 6	**Verschiedenes**

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.
Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis zum 25. Oktober 2026 einzureichen.

In der **Messe** am **Freitag, 30.10.2026 um 17:30 Uhr** möchten wir für die Verstorbenen des Vereins beten.

Für den Vorstand

Birgit Padberg

Bankverbindung: Sparkasse Neuss, IBAN DE71 3055 0000 0093 3655 34



pixabay

ST. MARTINUS HOLZHEIM

Martinsmarkt

14.11.2026 | ab 15 Uhr

im und am Pfarrzentrum St. Martinus, Hauptstraße 2 in Neuss.



Um 16.30 Uhr Kinderwortgottesdienst mit der Kita Maria Regina und anschließendem Martinszug zur Kita.

Danach: Überraschung für die Kinder durch den Hl. Martin am Pfarrzentrum

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kuchen und Waffeln
Würstchen/Krakauer
Eintopf
Pommes
Raclettekäse

Kaffee
Glühwein
Bier
Softdrinks
div. Spirituosen



Verschiedene Angebote für Kinder



K F H

Kath. Frauengemeinschaft
St. Martinus Holzheim



Einladung

Liebe Damen,

auch in diesem Jahr laden wir Sie recht herzlich zu einem Adventsausflug ein.

Wir fahren am: ***Mittwoch,den 25.11.2026.***
Unser Ziel ist: **Bonn**
Unsere Fahrt beginnt um: **12:30 Uhr Abfahrt Kirche St. Martinus**
Rückfahrt : **18.30 Uhr Ab BONN**

Der Fahrpreis beträgt: **25,00 € für Mitglieder;**
30,00 € für Nichtmitglieder.

Der beliebte Bonner Weihnachtsmarkt mit seiner bewährten Mischung aus kunsthandwerklichen und kulinarischen Angeboten präsentiert wieder über 160 Verkaufsstände mit abwechslungsreichen Geschenkideen. Von dekorativem Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Genüssen gibt es nahezu alles, was Weihnachtsmarkt-Fans begehren.

Wir hoffen, dass wir für Sie ein interessantes Ziel ausgesucht haben und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Karten können nur vom 2.-6.11.2026 ab 16 Uhr unter 0176/24887735 bei Sabine Brenner vorbestellt werden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, das wir vor diesem Termin, keine Reservierungen entgegen nehmen können und werden.

Der Kartenverkauf ist am Mittwoch, den 18.11.2026 von 17-18 Uhr im Pfarrzentrum Holzheim

Mit freundlichen Grüßen

Katholische Frauengemeinschaft St. Martinus Holzheim



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+27

Segen bringen – Segen sein

ST. MARTINUS
Neuss

Die Sternsinger kommen in Holzheim am Samstag, den 9. Januar 2027

Gehst Du mit? Möchtest Du dabei sein, wenn Sternsinger-Gruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest Du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann werde Teil der Holzheimer Sternsinger-Gemeinschaft!

Termine:

Mi 02.12.26	16:15	Vorbereitungstreffen der Sternsinger im Pfarrzentrum
So 03.01.27	11:00	Hl. Messe, im Anschluss Ausgabe der Gewänder und Sternsingermaterialien im Pfarrzentrum (12:00 – 13:30 Uhr)
Sa 09.01.27	09:00	Aussendung in der Kirche und anschließend Sternsingen mit Mittagspause im Pfarrheim
So 10.01.27	11:00	Familienmesse mit den Sternsingern im Gewand, anschließend Rückgabe der Gewänder im Pfarrzentrum und Neujahrsempfang

Anmeldung:

Anmeldung ausschließlich digital über den QR-Code oder persönlich am Mittwoch, den 2. Dezember 2026 beim Vorbereitungstreffen.

Wir sind FÜR EUCH DA

Euer Martinusrat

Gemeinsam gestalten wir Gemeinschaft, begleiten, unterstützen und schaffen Raum für den Glauben.



Glaube.
Gemeinschaft.
Miteinander.



Mit Herz und Engagement



Für unsere Gemeinde

- Wir haben ein offenes Ohr für Eure Anliegen.
- Wir planen und organisieren Veranstaltungen und Gottesdienste.
- Wir leben unseren Glauben und stärken das Miteinander

Schön, dass Ihr da seid!

Kommt gerne auf uns zu !

Miriam, Yvonne, Katrin, Guido, Aliette
und Pfarrvikar Thomas Jablonka



Martinusrat Neuss-Holzheim
Ansprechpartner:
Guido Riedel
holzheim-riedel@email.de
Tel.: 0173 9775 280

St. Elisabeth und Hubertus

„Alle Jahre wieder...“

… kommt nicht nur Weihnachten, sondern auch wie immer der **Elisabethmarkt der Pfarrgemeinde St. Elisabeth und Hubertus** zu Gunsten der Brasilienhilfe.

In diesem Jahr findet dieser

am Sonntag, 15. November 2026

statt.

Auch in diesem Jahr wird der stets beliebte Trödel ein Bestandteil des Basars sein und für diesen benötigen wir Ihre Mithilfe!

Wir sind wieder auf der Suche nach:
Porzellan aller Art (z. B. Geschirr, Vasen, Wandteller, Figuren, Gläsern, Vasen, ...)
Kindersachen (Bücher, Spiele aller Art, Tonies, gute erhaltene Kuscheltiere, ...)
Modeschmuck, Taschen und andere Accessoires
Kuriositäten und andere Dekorationen für jede Jahreszeit
gut erhaltene Haushaltsgegenstände
Bücher ab 2016 (Krimis und Thriller, Fantasy, Liebesromane, Kochbücher, ...)
DVDs, CDs, Schallplatten
und vieles mehr

Aber insbesondere sind wir auch wieder auf der Suche nach

Weihnachtsschmuck und -dekorationen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir zu stark benutzte (!) Dinge, Möbel und
defekte Elektronik sowie Kleidung und Schuhe nicht annehmen können.

Haben auch Sie etwas für uns, was vielleicht zu schade zum Wegwerfen ist und das Sie zu einem guten Zweck an uns spenden möchten?

Dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung per
Tel.: 02131-3659420 (Physio am Kreitz) oder Mail: **troedelbasar@web.de**
(beide Kontakte Thomas Richter)
Gerne können Sie uns auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Wir sagen jetzt schon „Vielen Dank für Ihre Mithilfe!“

Elisabethmarkt und Brasilienhilfe

Am Sonntag, den 15.11.2026 findet der **Elisabethmarkt** im Pastor-Boumans-Haus statt.

Als aktuelle Information hat uns Schwester Bèatrice schon den **Jahresbericht für das Betreuungsjahr 2026** geschickt.

Jahresbericht 2026

Die Tage vergehen wie im Flug, und schon neigt sich ein weiteres Arbeitsjahr dem Ende zu. Wir sind Gott, unserem Vater, dankbar für die Gnade, dass wir bis heute mit derselben Tatkraft unsere tägliche Pflicht

erfüllen konnten – nicht nur die der Erziehung, sondern auch die der besonnenen Betreuung der Kinder, die uns im Laufe des Jahres anvertraut wurden. Zu Beginn habe ich die Komplexität und die hohen Anforderungen der Arbeit angesichts der Ankunft von sechs weiteren Kindern mit Behinderungen hervorgehoben; heute kann ich sagen, dass das gesamte LACIR-Team solidarisch war und diese Kinder mit Respekt und aufmerksamer Zuwendung aufgenommen hat, ohne sie zu diskriminieren. So konnten wir eine große Veränderung im Leben der Kinder feststellen und eine harmonische Integration untereinander beobachten. Derzeit betreuen wir 102 Kinder und Jugendliche.

Alle Erzieher sind sich der Bedeutung ihrer Aufgabe bewusst geworden und widmen sich mit Engagement ihrer täglichen Arbeit. Wir stellen positive Ergebnisse in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fest und erhalten bei Hausbesuchen sowie bei Treffen mit den Eltern oder Erziehungsberechtigten von deren Seite eine Bestätigung dafür.



Dies führt das ganze Jahr über zu einer übermäßigen Nachfrage nach Plätzen im Heim, obwohl wir wissen, dass wir nicht die Kapazität haben, alle Kinder und Jugendlichen aus städtischen und ländlichen Gebieten aufzunehmen.

Im Rahmen unserer Workshops zu Häkeln und Basteln haben die Kinder wunderschöne Werke geschaffen: (Schlüsselanhänger, Servietten, kleine Tücher, Teppiche, Serviettenhalter, Blumenkränze, Rosenkränze, Armbänder, ...). Im Instrumentalmusik-Workshop mit der Gitarre spielen die Kinder bei den Aufführungen selbst Musik – das freut uns sehr und überrascht uns angesichts der Fähigkeit der Kinder, so schnell zu lernen. Von der Einführung in die Informatik bis hin zur schulischen Förderung machen die Kinder gute Fortschritte in der Schule.

Neben diesen Routinetätigkeiten gab es auch festliche Anlässe und Aufführungen wie: den Vatertag, den Muttertag, den Kindertag, Ostern im LACIR, das Juni-Fest, die Geburtstagsfeiern der Kinder, die jeweils am

Monatsende begangen werden, … sowie freie Tage, um neue Kraft zu tanken … so glaube ich, dass die Kinder und Jugendlichen nach und nach Fähigkeiten erwerben, bereits Freude am Lernen haben und jeden Tag neue Talente entfalten.

Es gab auch Zeiten, in denen wir Herausforderungen bewältigen mussten, wie zum Beispiel unregelmäßige Anwesenheit der Kinder aufgrund von Grippeausbrüchen oder Malaria- und Dengue-Fieber in der Stadt … doch der Zusammenhalt des Pädagogen-Teams verschafft uns die Mittel, um Lösungen zu finden

Tatsächlich hat uns die Unterstützung von der Kirchengemeinde St. Elisabeth und Hubertus stets die Möglichkeit gegeben, reichlich Unterrichts-materialien zu beschaffen, und uns die Sicherheit gegeben, unsere Arbeit zu verrichten, wobei sie uns den Mut verlieh, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten. Dennoch bleibt unsere Arbeit weiterhin anspruchsvoll.



Angesichts der sozialen Situation in Tapauá sind wir im Umgang mit den Familien der Kinder manchmal mit Verhaltensweisen oder Gewalttaten konfrontiert, die durch übermäßigen Drogen- und Alkoholkonsum verursacht werden, … und die sich negativ auf das Leben der Kinder auswirken. Angesichts dieser Realität legen wir großen Wert darauf, in den Gesprächsrunden grundlegende Werte zu vermitteln. Da LACIR ein Projekt ist, das sich mit dem Kinderschutz befasst, ist es stets bestrebt, bei der Begleitung der Kinder und ihrer Familien das Bestmögliche zu leisten.

Abschließend möchten wir anmerken, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben, um den Kindern ein würdiges Aufwachsen zu gewährleisten. Doch wenn wir die Fortschritte betrachten und dank der Unterstützung durch die Kirchengemeinde St. Elisabeth und Hubertus mit ihrer jährlichen, großzügigen Spende, sind wir voller Hoffnung und motiviert, die Arbeit fortzusetzen.

Wir bitten Gott, allen Beteiligten des „Marktteams“ und der „Brasilienhilfe“ Gesundheit und Kraft zu schenken, damit sie für uns weiterhin jene Stütze bleiben, die uns bei unserer Mission hilft, und für unsere Kinder bei LACIR, die diese helfenden Hände so sehr brauchen, um in Würde aufwachsen zu können.
Möge Gott Ihr Leben segnen.
Mit brüderlichen Grüßen
Schwester Consolata Béatrice – Oblatin der Assumption.

Wie Sie diesem Bericht entnehmen
können vertraut das LACIR-Tram auf unsere jährliche Unterstützung.

Sie können weiterhin die Schwestern finanziell unterstützen, indem Sie Ihre Spende entweder im Pfarrbüro während der Bürozeiten abgeben oder auf das Konto der

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth u. Hubertus
bei der Sparkasse Neuss
IBAN: DE71 3055 0000 0000 2344 76
BIC: WELADEDNXXX
Verwendungszweck: 1900003006 Brasilienhilfe überweisen.

Für Ihre weitere Unterstützung

bedanke ich mich schon jetzt recht
herzlich im Namen der
„Brasilienhilfe“.

Werner Moser

P.S. Wir weisen schon heute darauf hin, dass der Elisabethmarkt nächstes Jahr am 14.11.2027 stattfindet!
Bitte jetzt schon vormerken!


Elisabethmarkt
2026
Sonntag, 15. November 2026
10:30 – 17:00 Uhr
9.30 Uhr
Beginn mit der heiligen Messe
Handarbeit & Kreatives
Einzigartige Geschenkideen
Bastelangebot für Kinder
11:00 bis 15:00 Uhr
Trödel
Stöbern und verborgene Schätze entdecken
Im Pastor-Bouwmans-Haus der Pfarrgemeinde St. Elisabeth und Hubertus
Mittagstisch & Cafeteria
Leckeres Essen hausgemachter Kuchen
Fotostudio:
Erinnerungsfotos für die ganze Familie

Morgengebete im Advent



Dienstags um 6.30 Uhr in der Krypta St. Elisabeth
01.12., 08.12., 15.12. & 22.12.2026
Eingang zwischen Pfarrhaus und Bücherei

Komm, komm, o Herr, in unsere Nacht,
dass die Hoffnung in uns wird neu entfacht.
Komm, komm, o Herr, in unsere Welt,
dass bis ins Herz dein Licht uns erhellt.

Text: Ursula Veittes
Bild: Elisabeth Nauderer, @elisabethnauderer, #seelenzuckerl In: Pfarrbriefservice.de


Leg die Last des Tages ab vor Gott!
Stille Abendstunden im Advent
ankommen – aufatmen – auftanken
Donnerstag, den 03.12., 10.12. & 17.12.2026
in der Krypta von St. Elisabeth
(Eingang zwischen Pfarrhaus und Bücherei)
19:00 – 19:45 Uhr (offener Beginn)
Stille wechselt ab mit leiser Musik
Impulskarten mit Gedanken und Gebeten
Möglichkeit, Klage und Sorge aufzuschreiben, vor Gott abzulegen und so loszulassen.
19:45 – 20:00 Uhr
Gemeinsames Abendgebet zum Abschluss
Bild: pixabay.com

Hl. Messen und Wort-Gottes-Feiern:

Dienstags:	10.00 Uhr Hl. Messe in St. Elisabeth
Jeden 2. Dienstag im Monat:	10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Elisabeth
Jeden 2. Dienstag im Monat:	18.00 Uhr Hl. Messe an der Corneliuskapelle
Mittwochs:	09.30 Uhr Hl. Messe in St. Pankratius 11.00 Uhr Hl. Messe im St. Hubertusstift
Jeden 2. Mittwoch im Monat:	18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Pankratius statt der Hl. Messe um 09.30 Uhr
Donnerstags:	09.30 Uhr Hl. Messe in St. Stephanus
Freitags:	17.30 Uhr Hl. Messe in St. Martinus 19.00 Uhr Hl. Messe in St. Josef
Samstags:	16.30 Uhr Hl. Messe im Wechsel in St. Hubertus u. St. Elisabeth 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Stephanus
Sonntags:	09.30 Uhr Hl. Messe in St. Pankratius 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus

Beichtgelegenheiten (außerhalb der Ferien):

Freitags:	17.00 Uhr in St. Martinus
Samstags:	16.00 Uhr im Wechsel in St. Hubertus u. St. Elisabeth 17.30 Uhr in St. Stephanus
Sonntags:	09.00 Uhr in St. Pankratius

Andachten und Gebete:

Dienstags im Advent:	06.30 Uhr Morgengebet in der Krypta St. Elisabeth
Donnerstags:	14.30 Uhr in St. Pankratius Rosenkranzgebet um Bekehrung und Frieden 17.00 Uhr in St. Martinus Rosenkranzgebet
Donnerstags im Advent:	19.00 Uhr – 19.45 Uhr offener Beginn, 19.45 Uhr gemeinsames Abendgebet in der Krypta St. Elisabeth
Samstags:	17.30 Uhr in St. Stephanus Rosenkranzgebet

Sonstiges:

Sonntags:	15.00 bis 16.00 Uhr in St. Stephanus Offene Kirche

Liebe Gemeindemitglieder,

Auf diesen Seiten finden Sie die regulären Termine in komprimierter Form. Alle weiteren Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte den jeweiligen in den Kirchen ausliegenden Gottesdienstordnungen.

Erntedank 2026



In der Filialkirche St. Josef, Steinforth-Rubbelrath wurde am Freitag, dem 01.10.26 der Erntedankgottesdienst -wie anschließend in allen anderen Gotteshäusern- gefeiert. Auch in diesem Jahr wurden mit Achtsamkeit die Früchte der Felder ausgewählt und vor dem Altar arrangiert.
Ein wunderschönes Stillleben entstand und lud ein zum Innehalten. Leni Piotrowski zeichnet seit vielen Jahren verantwortlich für die Gestaltung der St. Josef Kirche und beweist hierbei große Kreativität und Geschick, für das ihr ein herzliches Dankeschön gebührt.
In der Hl. Messe wurde Gott gedankt für ein erntereiches Jahr trotz der großen Trockenheit und einen gedeckten Tisch, der nicht selbstverständlich ist.
Im Anschluss an den Gottesdienst bestand vor der Kirche Gelegenheit zur Begegnung und zu Gesprächen an festlich dekorierten Tischen bei einem Glas Wein Die Besucher folgten dieser Einladung gerne und genossen den Austausch in persönlichen Gesprächen und froher Runde. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an Leni und Manfred Piotrowski, die einmal mehr für den angenehmen Rahmen sorgten.

KV St. Pankratius

KITA St. Katharina - Brückeneröffnung



Am 24.09.26 um 10.15 Uhr war es endlich soweit. Mit Spannung wurde die Eröffnung der Brücke im Außenbereich der KITA erwartet.
Unsere Brücke auf dem Spielplatz konnte nun nach 30 Jahren nicht mehr repariert werden und war seit einigen Monaten bereits gesperrt. In den Sommerferien wurde die alte marode Brücke entfernt und der Bau der neuen stabilen Brücke begann. Sicher hätten die Kinder die Arbeiten gerne verfolgt, aber aus Sicherheitsgründen konnten diese nur in Abwesenheit der Kinder durchgeführt werden. So stand das neue Bauwerk nach den Ferien, fertiggestellt im Gelände, aber der Zugang blieb versperrt. Die Abnahme des Bauwerks stand noch an und der TÜV musste die Sicherheit prüfen. Die Geduld der Kinder wurde auf eine harte Probe gestellt. Hatten sie bereits die marode Brücke lange vor Abriss nicht mehr betreten dürfen und bewunderten die neue Brücke seit Tagen, ohne einen Fuß darauf setzen zu dürfen.
Mit gespannter Erwartung startet die feierliche Einweihung der Brücke. Und wer hatte die Ehre das rot-weiße Band zu durchtrennen? Das Geburtstagskind des Tages. Das Band war durchtrennt und alle Kinder waren kaum zu bremsen, als es hieß: "Die Brücke ist für alle Kinder freigegeben." Alle stürmten den Berg zur Brücke hoch und waren sich dem besonderen Moment des ersten Betretens bewusst.
Jetzt gehört das stabile Bauwerk zum festen Spielangebot im Außenbereich und wird noch viele Kindergartengenerationen begeistern. Eine tragfähige Investition in die Zukunft.
Das Ereignis ließen sich Mitarbeitende, Eltern- und Trägervertretungen nicht entgehen. Die Begeisterung und Freude der Kinder war ansteckend für uns alle.

KITA-St. Katharina



Licht aus, Film ab für unsere Sternsinger-Helden!

Nostalgisches Helden-Kino im Pfarrheim: Ein riesiges Dankeschön für unsere Sternsinger



Jedes Jahr lässt sich unser Sternsinger-Orga-Team etwas ganz Besonderes einfallen, um den Kindern und Jugendlichen in Grefrath für ihren großartigen Einsatz bei der Sternsinger-Aktion zu danken. Mit viel Engagement, Freude und Ausdauer haben sie den Segen Gottes von Haus zu Haus getragen, Menschen besucht und dabei Spenden für Kinder in Not gesammelt. So wurden sie selbst zu kleinen Helden des Alltags und zu einem großen Segen für viele andere.



Aus diesem Dankeschön-Gedanken sind im Laufe der Jahre die beliebten Sternsinger-Heldentage entstanden, die mittlerweile einen festen Platz im Gemeindeleben haben. Unvergessene Erlebnisse wie die „Reise in die Steinzeit“, der „Heldentag in Rom“, die fröhliche „Dschungelparty“, „Halloween im Pfarrgarten“ oder die spannende Entdeckungsreise rund um den Heiligen Geist in unserer Kirche haben die Erwartungen auch in diesem Jahr wieder hochsteigen lassen. Entsprechend groß war die Vorfreude auf das neue Abenteuer.

Ein echter Kinosaal mitten im Pfarrheim

Am Samstag, dem 3. Oktober 2026, war es endlich soweit: Unser Pfarrheim verwandelte sich für einen Nachmittag in ein nostalgisches Sternsinger-Helden-Kino.



Schon beim Ankommen begann das Erlebnis. Jedes Kind erhielt eine liebevoll gestaltete Kino-Eintrittskarte mit echten Abrissstreifen sowie Gutscheinen für Popcorn, ein Getränk und ein Eis. An der Ticketkasse wurden die jungen Gäste herzlich von den älteren Sternsingern Samuel und Felix begrüßt. Anschließend ging es weiter zu Julia und Toni vom „Cinema Staff“, die die Eintrittskarten entwerteten und die Kinder an einer Fotostation für ein persönliches Erinnerungsfoto in Szene setzten.



Durch einen festlich geschmückten Gang mit goldenen Luftballons und funkelnden Girlanden betraten die Kinder schließlich den Kinosaal. Der Pfarrsaal war kaum wiederzuerkennen. Ein roter Teppich führte zu den Sitzplätzen, während der verführerische Duft von frisch zubereitetem Popcorn durch den Raum zog. Im Hintergrund knackte und knisterte unermüdlich eine nostalgische Popcornmaschine und sorgte für echtes Kinoflair.

Während das freundliche Kinopersonal Popcorn und Getränke verteilte, lief auf der großen Leinwand bereits ein besonderer Vorfilm mit Erinnerungen an die letzte Grefrather Sternsinger-Aktion. Es wurde gelacht, gestaunt und gemeinsam auf die vergangenen Erlebnisse zurückgeblickt.

Lachen, Knabbern und eine süße Überraschung



Pünktlich um 16 Uhr begann der Überraschungs-Hauptfilm. Schnell wurde es gemütlich: Überall hörte man fröhliches Lachen, das Rascheln der Popcorntüten und gespannte Reaktionen auf die Leinwand. Gemeinsam wurde der Film genossen und die besondere Atmosphäre ausgekostet.







Ein weiteres Highlight wartete in der Filmhalbzeit auf die jungen Kinohelden: Wie in einem echten nostalgischen Lichtspielhaus zog eine Eisverkäuferin mit ihrem Eiswagen durch die Reihen und verteilte erfrischende Leckereien. Die Überraschung war perfekt und sorgte für viele strahlende Gesichter.
Ein Nachmittag, der in Erinnerung bleibt.

Als der Abspann über die Leinwand lief, blickte man überall in glückliche, zufriedene und begeisterte Gesichter. Nach einem großen gemeinsamen Gruppenfoto gab es für alle Kinder noch einen leckeren Hotdog als Stärkung für den Heimweg.



So ging ein rundum gelungener Sternsinger-Heldentag zu Ende, der von Gemeinschaft, Freude und vielen liebevollen Details geprägt war. Noch lange werden die Erinnerungen an diesen besonderen Kino-Nachmittag nachklingen.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Vorbereitungsteam sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Zeit, Kreativität und Herzblut dazu beigetragen haben, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Sternsinger zu machen. Sie haben einmal mehr gezeigt: Für unsere kleinen Helden ist uns kein Aufwand zu groß.





Herzliche Grüße wünscht das Sternsinger-Orga-Team aus Grefrath



Ihr seid



Kontakte



Bild Pixabay

Wir bitten um ein Gebet für die Verstorbenen.
Mögen sie in Frieden ruhen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten der Verstorbenen nicht auf der Homepage veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kontakte

Pastoralbüro und Kontaktbüros

Pastoralbüro St. Martinus
Hauptstraße 4
41472 Neuss
☎ 02131/718770
🖷 02131/7187717
pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.	09.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di. u. Do.	13.00 – 16.30 Uhr
Mi.	13.00 – 18.00 Uhr

Kontaktbüro St. Pankratius
Pankratiusplatz 5
41352 Korschenbroich
☎ 02182/570190
pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten
vorübergehend geschlossen

Kontaktbüro St. Stephanus
Lüttenglehner Straße 74
41472 Neuss
☎ 02131/980614
pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten
vorübergehend geschlossen

Kontaktbüro St. Elisabeth u. Hubertus
Pastor-Doppelfeld-Platz 1
41466 Neuss
☎ 02131/464016
pastoralbuero@neuss-west-korschenbroich.de

Öffnungszeiten
vorübergehend geschlossen

In den Büros für Sie da:

Birgit Bresser
Thomas Papenheim
Patricia Termath

Seniorenheim St. Hubertus g GmbH
Aurinstraße 2, 41466 Neuss
☎ 02131/74900 www.hubertusstift-neuss.de

Für Krankensalbung und Notfälle, in denen die Ortsseelsorger nicht erreichbar sind, wenden Sie sich bitte an:
Johanna-Etienne-Krankenhaus ☎02131/529500

TelefonSeelsorge© (24h täglich)
☎ 0800/1110111 u. 0800/1110222 www.telefonseelsorge-neuss.de

Kontakte

Seelsorger und Verwaltungsleitung

Andreas Süß
Leitender Pfarrer
Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
andreas.suess@erzbistum-koeln.de

Thomas Jablonka
Pfarrvikar
Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
thomas.jablonka@erzbistum-koeln.de

Pater Princewill Uche Nwokocha
Kaplan
Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
☎0151/23147927
princewill.nwokocha@erzbistum-koeln.de

Georg Kohnen
Diakon
Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
☎ 0151/28060632
georg.kohnen@erzbistum-koeln.de

Bernadette Tappen
Gemeindereferentin
Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
☎ 0151/26176371
bernadette.tappen@erzbistum-koeln.de

Sebastian Sion
Jugendreferent
Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
☎ 01590/4899562
sebastian.sion@erzbistum-koeln.de

Christiane Bongartz
Verwaltungsleiterin
Hauptstraße 4 (Pastoralbüro)
41472 Neuss
☎ 02131/7187712
christiane.bongartz@erzbistum-koeln.de

Küsterdienst
Birgit Bosch
Burkhard Nyssen ☎ 0151/28061120
Thomas Papenheim ☎ 0151/28060679
Niek van den Dool ☎0151/28061127

Kirchenmusik
Simone Betz ☎ 0151/28060840
Horst Reimers

Katholisches Familienzentrum Neuss – West / Korschenbroich
familienzentrum@neuss-west-korschenbroich.de www.fz-neuss-west-korschenbroich.de

KiTa St. Hubertus, Lupinenstraße 149, 41466 Neuss
☎ 02131/465687 kita-st.hubertus@neuss-west-korschenbroich.de

KiTa Maria Regina, Martinstraße 15-17, 41472 Neuss
☎ 02131/461313 kita-mariaregina@neuss-west-korschenbroich.de

KiTa St. Stephanus, Mergelsweg 49, 41472 Neuss
☎ 02131/84533 kita-st.stephanus@neuss-west-korschenbroich.de

Kita St. Katharina, Elisabethstraße 1a, 41352 Korschenbroich-Glehn
☎ 02182/5669 kita-st.katharina@neuss-west-korschenbroich.de